

Finale! Ein Schritt noch bis zum ganz großen Ziel!

Der vorletzte Tag dieses 15. Homeless World Cups in Oslo war für das österreichische Team ein äußerst erfolgreicher. Erst mit einem Erfolg im letzten Gruppenspiel der Zwischenrunde gegen Indien hatte man sich gestern in letzter Sekunde für die KO-Spiele um den zweitbesten der 6 hier in Oslo ausgespielten Pokale, die *Salvation Army Plate*, qualifiziert und konnte hier äußerst erfolgreich reüssieren.

Viertelfinale gegen Ägypten

Der erste Gegner in der KO-Phase war Ägypten. Die flinken Nordafrikaner gingen mit 2:0 in Führung, während wir Pech hatten und 2 Schüsse an der Stange statt im Tor landeten. Noch vor dem Pausenpfeiff erzielte Emeka Ichoku den so wichtigen Anschlusstreffer. Nach Seitenwechsel dann die stärkste Phase der Österreicher: Muhammad Ahmadi, Patrick Bayer und Hashem Hosaini scorten für das groß aufspielende rot-weiß-rote Team. Die Ägypter steckten aber nicht auf und konnten in einer hochdramatischen Schussphase des Matches noch den Ausgleich erzielen. Der Nervenkitzel ging also weiter mit einem Penaltyschiessen, das über den Aufstieg ins Semifinale entscheiden musste. Die Ägypter begannen, knapp daneben! Unser erster Schütze war gleich Kapitän Patrick Bayer, der mit einem staubtrockenen Schuss den gegnerischen Keeper bezwingen konnte und den Sieg der Österreicher fixierte!

Semifinale gegen Nordirland

Im Spiel um den Finaleinzug stand den Österreichern nicht erwartungsgemäß die Ukraine, sondern etwas überraschend Nordirland gegenüber. Die Kicker von der Insel boten typisch britischen, beim Streetsoccer aber sehr unüblichen Fußball mit hohen Bällen in die gegnerische Hälfte. Nach einem schnellen Gegentor konnte sich das österreichische Team aber besser auf dieses unorthodoxe Spiel einstellen und noch vor Pausenpfeiff durch ein Eigentor der Nordiren sowie Treffer von Sajad Mosawi und Emeka Ichoku auf 3:1 stellen. Nach der Pause ging es turbulent los: ein schnelles Tor von Aruntas Abullah zum 4:1, doch praktisch im Gegenzug das zweite Tor der Nordiren. Patrick Bayer, ein weiteres Mal der in Hälfte 2 sehr überzeugende Aruntas Abullah und Muhammad Ahmadi sorgten für eine klare 7:2 Führung des österreichischen Teams. Obwohl man gegen Ende des Matches noch 2 Gegentreffer einstecken musste, wurde souverän ein 7:4 Sieg über die Runden gebracht und der Finaleinzug geschafft! Großer Jubel nach dem Match, obwohl nun bereits der Fokus klar auf das morgige, letzte Match dieser sozialen Straßenfußball-Weltmeisterschaft gelegt ist. Das österreichische Team will mit einem Sieg gegen Bulgarien die norwegische Hauptstadt mit der *Salvation Army Plate* und somit dem 9. Gesamtrang unter den 48 Teams verlassen, wie auch Co-Trainer Oliver Hunsturfer bestätigt: „Wir haben hier schon mehr erreicht, als wir uns als Ziel eigentlich gesteckt hatten. Top 10 ist wirklich super, doch nun setzen wir alles daran, auch dieses Finale noch zu gewinnen und mit einem Pokal die Heimreise anzutreten!“

Im Finale „business as usual“

Eine Stufe höher, unter den besten 8 Teams, konnten Brasilien - mit einem Sieg gegen Russland - sowie Mexiko - mit einem Sieg gegen Chile - das Finale um den Homeless World Cup erreichen. Auch bei den Frauen sind wieder einmal die Mexikanerinnen im Finale und treffen dort auf das Team aus Chile.



Hauptsponsoren



Unterstützer



Sponsoren



Fördergeber



www.homelessworldcup.at